

Sechshundsechzig Jahre Kaiser.

Zum 2. Dezember 1914.

„Durch sechshundsechzig Jahre auf dem Throne“,
Ein Festtag, hehr und keinem zweiten gleich,
Für alle Nationen Seiner Krone,
Für Seine Völker und Sein Oesterreich.

Vor sechshundsechzig Jahren: Finst're Mächte
Bedrängen unser schönes Vaterland,
Zum Steuer greift Franz Josephs kräft'ge Rechte
Und führt das Schiff zu sicherem Port und Strand.

Heut' aber, in das Dröhnen der Geschütze
Wie ein Gebet, im Schlacht- und Kampfbereich
Dringt's mächtig: „Gott erhalte, Gott beschütze
Franz Joseph für sein treues Oesterreich!“

Major Alfred Hubenstein.

Unserem Heldenkaiser,

dem geliebten Allerhöchsten Kriegsherrn, zum 66jährigen Regierungsjubiläum am 2. Dezember 1914.

Höher Kriegsherr, reich an Ehr' und Jahren,
Nimm den Kriegerleid der Treue an,
Den Dir Deine alten Landsturmscharen
Heute schwören Mann für Mann!

Heut' an Deinem felt'nen Jubelfeste,
Das ein guter Gott Dir gnädig gibt,
Weil das Herz des Landsturms Dir das Beste,
Weil es Dich, o Kaiser, liebt!

Müchtig sind uns alle bösen Feinde,
Neid- und haterfüllt wie Teufelsbrut,
Uns, die Dein Gebot so machtvoll einte,
Mit uns Oestreichs Völkerflut.

Wir, der alte Landsturm, werden ringen
Nun für Dich und 's teure Vaterland;
Alle Feinde woll'n wir mitbezwingen!
Treuest segnend Deine Hand.

Zog auch uns're Jugend schon von bannen,
Unser Herz ist und das Aug' noch jung.
Gibt der Blick zu Dir doch unsren Mannen
Kriegermut — Begeisterung!

Auch der tapf're Geist verleiht Stärke,
Groß ist ja der Kreis der Kriegerpflicht;
Laß uns helfen mit zum guten Werke:
Uns're Treue wanket nicht!

Dir, der immer für der Völker Frieden,
Der für uns das Beste stets gewollt,
Dir sei der gerechte Sieg beschieden,
Gott Allvater sei Dir hold!

Krems a. D.

30m 2. Aufgebot
I. I. 83. Landsturmbataillon.